

Volkskundliche Museen

Beigesteuert von Detlef Tonn
31. 08. 2010
Letzte Aktualisierung 22. 11. 2018

Volkskundliche Museen Einzeldarstellungen zum Beitrag Museen in Thüringen

(8)9 Erfurt, Museum für Thüringer Volkskunde

Anschrift und Anfrage

Juri-Gagarin-Ring 140a
99084 Erfurt Tel.: 0361 6555607
Fax: 0361 6555609
Email: volkskundemuseum@erfurt.de

Internet

<http://www.volkskundemuseum-erfurt.de/>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/museum-fuer-thueringer-volkskunde-erfurt.html>
Digitalisierte Objekte: 127
<http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/%7CEinrichtung%7CDE-MUS-869616%7Cmuseum-digital-thuringen>

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
VORSCHULKINDER UND SCHÜLER HABEN FREIEN EINTRITT!
Am ersten Sonnabend im Monat generell freier Eintritt!

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).
1955 eingerichtet im sogenannten Herrenhaus des „Großen Hospitals“ von 1547, 1889 Heimatkundliche Abteilung, dann 1924 Museum

Themen zur Natur

ländliche und zeitgenössische Alltagskultur
Ständig: erfahren – verändern – beharren. Thüringer Dorfleben im 19. Jh.

Tipps

Angebote für Kindergärten und Schulen, z.B. Das alte Backhaus (Ein Backhaus steht im Hof), Dorfleben im 19. Jh., Heimarbeit.

- Nesselal-Radweg ca. 50 km, folgt dem Lauf der Nesse (54,5 km), die jedoch abseits des Weges bei Erfurt-Alach entspringt und bei Eisenach in die Hörsel mündet: Erfurt, Benediktplatz - Hochheim - Schmira - Fienstedt - Gamstädt - Nottleben - Pferdingleben, Waidmühle - Stausee Friemar (FND) - Molschleben - Hohe Nonne, Aussichtspunkt - Bufleben - Pfullendorf - Hp Bufleben - Goldbach - Abstecher Wangenheim, Stausee - Eberstädt - Brüheim, "Edelhof" - Friedrichswerth, Barockschloss (Außenansicht) - Sandbrücke Biberbach, oberhalb Aussichtspunkt - Eisenach-Kindel, Verkehrslandeplatz.

<https://www.tourismus-thueringer-wald.de/radfahren/radtouren/nessetal-radweg/>

Flyer: http://www.mittleres-nessetal.de/radweg/Flyer_Nesselal_Radweg.pdf

- Gera-Radwanderweg, 4. Etappe: Erfurt-Hochheim - Erfurt-Gispersleben

<http://www.geraradweg.de/etappe4.php>

Einstieg: Am Venedig, nordwestl.

- Thüringer-Städtekette-Radweg, 2. Etappe: Gotha - Erfurt (39 km) sowie 3. Etappe: Erfurt - Weimar - Jena (48 km)
<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=47>

Bahn: Erfurt Hbf

→ Erfurt, Naturkundemuseum Erfurt | → Erfurt, Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“
→ Molsdorf, Schloss und Park Molsdorf | → Ingersleben, Heimatmuseum

→ Erfurt, Heiligen Mühle mit Heimatmuseum | → Erfurt, Technisches Denkmal "Neue Mühle"
→ Erfurt, Deutsches Gartenbaumuseum | → Erfurt, Kakteenmuseum
→ Erfurt, Südseesammlung von Dr. Wilhelm Knappe im Schaudepot im Benary-Speicher

9Gotha, Historisches Museum

Anschrift und Anfrage

Stiftung Schloss Friedenstein
Schlossplatz 1
99867 GothaTel.: 03621 823415
Fax: 03621 853419
Email: service@stiftungfriedenstein.de

Internet

<http://www.stiftungfriedenstein.de/historisches-museum>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/stiftung-schloss-friedenstein-gotha-historisches-museum.html>
Digitalisierte Objekte: 100
<http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/%7CEinrichtung%7CDE-MUS-871510%7C>
museum-digital thüringen

Öffnungszeiten

Geschlossen bis Mitte Juli 2018 Interimsausstellung öffnet!
Mai bis Oktober
Dienstag – Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

November bis April
Dienstag – Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

Über das Museum

Schloss Friedenstein mit Herzoglichem Park ist ein Objekt der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt). Aufnahme der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha in das Blaubuch der 23 national bedeutsamen Kulturinstitutionen in den Neuen Ländern (davon vier in Thüringen) sowie Mitglied der Konferenz nationaler Kultureinrichtungen (KNK). In den nächsten Jahren entsteht nach Abschluss der 2017 beginnenden umfassenden Sanierung des Westflügels von Schloss Friedenstein eine neue auf über 1.000 m² vergrößerte Dauerausstellung. Dazu schloss am 18. Februar 2018 die bisherige Dauerausstellung, bevor ab Mitte Juli 2018 eine Interimsausstellung eröffnet. Das ehemalige Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde wurde 1928 als Heimatmuseum mit seiner ersten Abteilung, der ur- und frühgeschichtlichen Sammlung im Westturm von Schloss Friedenstein gegründet. Dort ist es noch heute angesiedelt

→ Bibliothek im Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde

Themen zur Natur

Ur- und Frühgeschichte (zweitbedeutendste archäologische Sammlung für Thüringen nach Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens in Weimar)
Bäuerlicher Alltag im Gothaischen Land von 1800 bis heute
Handwerk (34 regionalen Gewerke aus dem Gothaer Land); Apotheke 17. Jh.
Darstellungen von Gotha und Umland

Tipps

Südbad Gotha, Riedweg, endgültige Schließung mittelfristig absehbar!?

- Naturlehrpfad Kleiner Seeberg bei Gotha, ca. 1 km, mit Hinweisschildern, bietet einen Einblick in die einheimische Flora und Fauna am Kleinen Seeberg (358 m, FND).
<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/schutzgebiete/nabu-schutzgebiete/thueringen/05961.html>
- Graf-Gleichen-Weg 20 km: Gotha, Bahnhof - Seebergen (Düppel) - Erfurter Wehr - Talsperre Wechmar - Freudenthal (Burg Gleichen, Restaurant & Pension) - Gräfenbrunnen (Quelle, Abstecher Mühlberg mit Mühlburg) - Veste Wachsenburg -

Holzhausen.

<https://www.tourismus-thueringer-wald.de/wandern/wanderwege/graf-gleichen-weg/>

- Thüringer-Städtekette-Radweg, 1. Etappe: Eisenach - Gotha (35 km) sowie 2. Etappe: Gotha - Erfurt (39 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=45> Bahn: Gotha Hbf & Gotha, Museum der Natur | & Siebleben (Gotha), Gustav-Freytag-Gedenkstätte

9Hohenfelden, Thüringer Freilichtmuseum

Anschrift und Anfrage

Im Dorfe 63

99448 Hohenfelden Tel.: 036450 30285

Fax: 036450 43917

Email: info@freilichtmuseum-hohenfelden.de

Museumsleiterin: Franziska Zschäck (seit 2013)

Internet

<http://www.freilichtmuseum-hohenfelden.de/>

<http://www.weimarer-land-tourismus.de/de/zeitreisen/museen-und-ausstellungen/hohenfelden-thueringer-freilichtmuseum/>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/thueringer-freilichtmuseum-hohenfelden.html>

Digitalisierte Objekte: 16

<http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/%7CEinrichtung%7CDE-MUS-872617%7Cmuseum-digital-thueringen>

Öffnungszeiten

02. Januar - 01. April: NUR Samstag & Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr
(nur Pfarrhof und Einklassenschule)

01. April - 31. Oktober: täglich 10:00 - 18:00 Uhr

ab 01. November: außer montags 11:00 - 17:00 Uhr
(nur Pfarrhof und Einklassenschule)

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt), 2011 ausgezeichnet mit dem Museumssiegel des mvt.

Haus- und Hofanlagen des 16.-19. Jh., etwa 30 historische Gebäude, ein Teil wurde hierher umgesetzt.

Zwei „Komplexe“: Im Dorfkern Pfarrhaus, Dorfschule, Brauhaus, Mittelbauernhof; und eine Baugruppe "Am Eichenberg" (etwa 500 m nördlich vom Dorfkern).

Neu, seit Juni 2014 geöffnet: Umgebendehaus aus Langenbuch aus dem Jahre 1810.

Sonderausstellungen im Pfarrhaus

Themen zur Natur

Dörfliches Leben in authentischen Objekten

Tipps

Neben gelegentlichen Sonderausstellungen gibt es in jeder Saison von April bis Oktober feste Veranstaltungstermine: Handwerkertag mit Museumsfest (April), evtl. Aktionstag Wolle, Traktoren- und Oldtimertag (Juli), Schäfertag (August), Thüringer Käsemarkt (Anfang September), Großes Erntefest (Ende September) sowie Saisonausklang & Brauhausfest (Oktober).

Museum-Wanderweg

→ Stedten an der Ilm, Fischereimuseum in der Stedtener Mühle | → Tannroda (Bad Berka), Thüringer Korbmachermuseum

9Kloster Veßra, Hennebergisches Museum Kloster Veßra. Museum für Regionale Geschichte und Volkskunde

Anschrift und Anfrage

Hennebergisches Museum
98660 Kloster Veßra
Am AngerTel.: 036873 69030
Fax: 036873 69049
Email: info@museumklostervessra.de

Internet

<http://www.museumklostervessra.de/>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/hennebergisches-museum-kloster-vessra.html>
Digitalisierte Objekte: 5
<http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/%7CEinrichtung%7CDE-MUS-874019%7C>

Öffnungszeiten

April bis September: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Oktober bis März: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

November bis April montags geschlossen

Über das Museum

Kloster Veßra ist ein Objekt der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.
Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).
Ehemaliges Prämonstratenser-Chorherrenstift, 1132 gegründet.
1975 als Agrarhistorisches Museum gegründet, 1990 in das heutige Regionalmuseum überführt. Freilichtmuseum mit Umsetzungen ländl. Bauten (Ensemble &Dorfmuseum“).
→ Bibliothek des Hennebergischen Museums

Themen zur Natur

Bäuerliche Lebensweise

Landwirtschaft u. -technik, hist. Gartenanlagen (Kloster u. Bauerngarten), Geräte, Wild- u. Kulturpflanzen
Biotope am rekonstruierten Kloster- bzw. Mühlenteich
Wehr- u. Wasserkraftanlage

Tipps

- Kelten-Radweg, verbindet mehrere Ausgrabungsorte in der Vorderrhön, ca. 42 km: Themar - Römhild - Bad Königshofen (Bayern).

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/keltenradweg-107164.html>

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl. blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar - Meiningen - Wasungen - Breitung - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden
Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

3. Etappe, 18,5 km: Hildburghausen - Kloster Veßra - Themar

<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/3-hildburghausen-themar.html>

Bahn: Themar Bf

→ Henfstädt, Heimatstube | → Grimmelshausen, Heimatstube
→ Schleusingen, Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg | → Themar, Heimatstube

9Paulinzella (Königsee-Rottenbach), Museum zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte

Anschrift und Anfrage

Jagdschloss Paulinzella
 Paulinzella 3
 07422 Rottenbach - Paulinzella Tel.: (03 67 39) 3 11 43

Internet

<http://www.heidecksburg.de/cms/pages/de/ausstellungen-museen/weitere-museen/jagdschloss-paulinzella.php>
<http://www.gemeinderottenbach.de/frontend/?func=view&t1=12&t2=37&d=1>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/jagd-und-forstmuseum-paulinzella.html>

Öffnungszeiten

April - Oktober
 Mittwoch - Sonntag 10 - 17 Uhr

Über das Museum

Kloster Paulinzella mit Jagdschloss ist ein Objekt der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.
 Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).
 Das Museum ist eine Außenstelle vom Thüringer Landesmuseum Heidecksburg in Rudolstadt

Im Zinsbodengebäude. Zur Klosterzeit Lagerung der Naturalabgaben der vom Kloster abhängigen Dörfer

Themen zur Natur

Jagd- und Forstwesen im Fürstentum Schwarzburg/Rudolstadt:
 Paulinzella war Zentrum der Jagd im damaligen Fürstentum Schwarzburg/Rudolstadt.
 Daten der letzten erlegten Bären der Umgebung: 1765 bei Cursdorf, 1782 bei Katzhütte.
 Als Napoleon 1808 in Erfurt residierte, kam das Wildbret für seine Tafel aus dem Gebiet Paulinzella.
 Jagdtrophäen: Geweih eines 16-enders (1898 geschossen); Eberkopf.

Carl Christoph v. Lengefeld, Wegbereiter der modernen Forstwirtschaft
 bedeutender Handel im Fürstentum mit Wald-Produkten, wie Balsame, Öle und Tinkturen, bis nach Holland, Österreich, Ungarn, der mit dem Aufkommen der Pharmazie im 20. Jh. zum Erliegen kam
 Flößerei

Tipps

Klosterruine mit Konzerten.
 Erinnerungstafel für J.W. Goethe, der seinen 68. Geburtstag am 28. August 1817 hier in Paulinzella feierte.
 Grabstätte von Edmund Schulze (1824–1878), Vertreter der bis 1881 bestehenden ortsansässigen bedeutenden Orgelbaurdynastie des 19. Jhs., auf dem kleinen Friedhof neben der Bahnstation. Siehe auch das Orgelbauerhaus direkt am Bahndamm. Erhalten und sehenswert ist die Eingangstür mit Schnitzereien zum Handwerk, die von Herwart Schulze (1836–1908), er war als Bildschnitzer im Familienbetrieb tätig, ausgeführt worden sein könnte.

Kräutergarten unterhalb der Klosterruine, privat angelegt auf 27 Hochbeeten.

<http://kraeuterwerkstattwallnisch.de/index.html>

Waldseebad Königsee, Waldseestraße 5, n von Königsee, 5 km

- Touristen-Lehrpfad Paulinzella, dendrologischer Naturlehrpfad mit kleinen Tafeln zur jeweiligen Baumart an beispielhaften Exemplaren: Haltepunkt / Friedhof (Europ. Lärche!) - Anlage (verwildert, Linde!, ohne Tafel) - Park zwischen Jagdschloss und Klosterruine (Schwarze Walnuß!) - vorbei an Klosterruine und Kräutergarten - Überquerung Rottenbach - re., nach ca. 20 m li. dem Wegweiser „Mönchsbrunnen“ folgen in den Wald - Hangpfad mäßig ansteigend – Wegekreuz, Wegweiser „Mönchsbrunnen 500 m“ - Mönchsbrunnen. Zurück ab o.g. Wegekreuz auf demselben Pfad oder in östliche Richtung absteigend (kurzer Rundweg) bzw. auf Pfad weiter aufsteigend vorbei an hohen Kiefern und Lärchen (längerer Rundweg).

- Klosterweg, Rundweg: Königsee, Waldseebad - Kloster Paulinzella und zurück, 11 km. Drei überdachte Schutzhütten | Auerwild-Schutzgebiet: Ruhiges Verhalten, Wegegebot!

- Kloster-Radweg durch Ortsteile der Stadt Königsee: Leutnitz - Solsdorf - Hengelbach - Paulinzella - Königsee, 18 km.

- Thüringenweg, Fernweg ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land,

Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfratal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.

14. Etappe: Bad Blankenburg - Paulinzella sowie 15. Etappe: Paulinzella - Martinroda

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

Bahn: Paulinzella Hp (Bedarfshalt)

→ Gräfinau-Angstedt, Heimatstube | → Königsee, Heimatmuseum | → Singen (Stadtilm), Museumsbrauerei

9Reitzengeschwenda (Drognitz), Volkskundemuseum

Anschrift und Anfrage

Ortsstraße 24

07338 Drognitz - Reitzengeschwenda Tel.: 036737 22294

Fax: 036737 22299

Email: museum-in-rzg@web.de

Internet

<http://www.kaulsdorf-saale.de/drognitz/volkskundemuseum.htm>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/volkskundemuseum-reitzengeschwenda.html>

Öffnungszeiten

April - Oktober

Sonntag/Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch – Sonnabend 09.00 - 17.00 Uhr

November - März

Sonntag/Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch – Sonnabend 10.00 - 16.00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

In über 300 Jahre altem Bauerngehöft, Bauernhaus von 1680.

1983 Volkskundemuseum, erweitert auf 5 Gebäude (auch Dorfkirche)

Themen zur Natur

Wohnkultur des Drognitzer Oberlandes,
territoriale Heimatgeschichte: Ausgrabungsfunde, alte Grenzsteine,
Entwicklung Landwirtschaft, Handwerk; Saaleflößerei
Naturkunde, Bergbau u. Mineralien; Technisches Denkmal "Sägemühle"

Tipps

- Hohenwarte Stausee Weg, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland, Rundweg 74,4 km, 4 Etappen: Hohenwarte, Staumauer - Ziegenrück, auf der N-Seite des Stausees hin und auf der S-Seite mit Umrundung des Pumpspeicherbeckens zurück.

<http://www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/files/153C62F7E79/Stauseeweg.pdf>

3. Etappe: Ziegenrück-Neidenberga 20,7 km, Anschluß: über Steinbühl, Straße Richtung Drognitz sowie

4. Etappe: Neidenberga-Hohenwarte 19 km, Anschluß: Lothramühle

- Saale-Radwanderweg, Fernweg ca. 403 km: Saalequelle/Ahornwiese s Zell im Fichtelgebirge (Bayern) - nahe der Saalemündung in die Elbe bei Barby, an der L51 und ehemaligen Elbbrücke gegenüber von Ronney; davon in Thüringen ca. 180 km: Blankenstein, Saale - Kaatschen bei Camburg.

4. Etappe: Ziegenrück - Saalfeld

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-4/>

→ Weisbach (Remptendorf), Museum Haus Wysburg und Ausgrabungsstätte Wysburg

9Rudolstadt, Museum „Thüringer Bauernhäuser“;

Anschrift und Anfrage

Große Wiese 2
07407 Rudolstadt Tel.: 0 36 72 - 42 24 65
Email: bauernhaeuser@rudolstadt.de

Internet

http://www.rudolstadt.de/cms/website.php?id=/de/kultur_tourismus/sehenswuerdigkeiten/bauernhaeuser.htm
Freilichtmuseum Thüringer Bauernhäuser Rudolstadt
<https://www.unser-thueringen.de/rudolstadt/kultur-und-erholung/bauernhaeuser>

Öffnungszeiten

April/Ostern - Oktober
täglich 11:00 - 18:00 Uhr (Einlass bis 17:30 Uhr)

Über das Museum

Das Museum ist eine Außenstelle vom Thüringer Landesmuseum Heidecksburg in Rudolstadt. Gilt als ältestes Freilichtmuseum Deutschlands, ehemals Volkskundemuseum. Hofanlage aus mehreren Gebäuden des 17./18. Jh. Zwei Bauernhäuser und Scheune wurden 1914 in den Heinrich-Heine-Park umgesetzt. Fachwerkhäuser mit Arbeitsgeräten, Mobiliar und bäuerlichen Alltagsgegenständen: Unterhaseler Haus (1667) mit Dorfapotheke; Birkenheider Haus (Ende 17. Jh.)

Themen zur Natur

Bäuerliches Leben in der Thüringer Region,
Zunft der „Buckelapotheker“;, Olitätenhandel

Tipps

- Szenisch gestaltete Sonderführung mit dem Buckelapotheker.
- Tiefer Brunnen re. neben dem Eingangsportale Nordflügel: 60 m tief, erbaut 15. Jh.?, Ersterwähnung 1512, kleine Ausstellung im Brunnengewölbe zur Brunnengeschichte mit Querschnitt und Fundstücken bei der Freilegung 1973.
 - Linde (ND) bei den Remisen: mächtiger Stamm, verkürzt bis auf Höhe von ca. 5 m.
 - Gedenkstein Georg Christian Füchsel (1722-73) gegenüber dem W-Zugang in den Schlossohof, Nähe Teehaus.

Freibad Rudolstadt, Kleiner Damm, am rechten Ufer der Saale, direkt am Heinrich-Heine-Park

- Erlebnispfad Hain: Rundweg 4 km über den bewaldeten Bergrücken w und oberhalb der Heidecksburg, mit 27 Stationen und Infotafeln, meist mit historischen Ansichten von der betr. Stelle; mögliche Erweiterung: Kleiner Rundweg 1 km (Station in Klammern): Vom Parkplatz Schloss Heidecksburg den Anstieg hinauf - bis (9) auf Kammweg - (1) Am Jägerhof re. vorbei, Eingangsstation mit Holzplastik "Kleine Eule", Übersichtstafel mit Wegplan unter drei stattlichen Buchen - (2) Wurzelburg, Luftwurzel einer abgestorbenen Buche (Fragment) - (3) Herrenstraße, früherer Verbindungsweg zwischen Residenzen - (4) Löwenbank "Dem Andenken unseres guten Fürsten Ludwig Friedrich II. " (1776-1807), aus Marmor/Stein, im Halbrund, 2018 saniert/restauriert, Sichtschneise nach S über das Saaletal, Schutzhütte - (5) Schießstand, Graben mit Abschluss vermutl. zum Einschließen der Waffen von Jägern und Forstleuten - Backofen (BD), torähnlicher Bau, nicht erhalten, Steineansammlung, mit 343,7 m höchster Punkt im Hain und damit auf dem Rundweg - (9) Abzweig Kleiner Rundweg im spitzen Winkel (!), Querweg - erneut im spitzen Winkel in den Vorderen Hainweg - (10) Alte Eiche, nicht erhalten, musste nach zweimaliger Feuerlegung gefällt werden - (11) Himmelsleiter, sehr lange Treppe am S-Hang des Hains 336 Stufen, 63 Höhenmeter, 203 m lang - (12) Kapelle, ehem. Röhrenhaus, erbaut 1717?, ab 1800 Eremitage, nicht zugänglich. 196 Stufen die Himmelsleiter hinab und wieder hinauf und weiter auf dem Vorderen Hainweg - (13) Tiroler Haus, Stilkopie, nicht erhalten, Standort erkennbar - (14) Barfußpfad, wieder zurück und weiter auf dem Hauptrundweg, in der Nähe früherer Standort der Günther-Kiefer - (15/16) An der Georgseiche, nicht erhalten, Neupflanzung Eiche 2012, 8-Wegestern, Schutzhütte - (18) Baumriese, Abstecher ca. 50 m nach n, höchste aktuelle Kiefer (ca. 32 m) im Hain, der

berühmt war für seine hohen Kiefern - Pfad in den Schwarzwinkel, tief eingeschnittenes, dunkles Tal - (22) Solitär, frei stehende Buche - (23) Rotes Haus, nicht erhalten, Spuren - (26) Bäume des Jahres auf nördlicher Hangwiese, im Herbst 2018 gesperrt wg. umgestürzter Buche - Parkplatz, Jägerhof. Wegmaskottchen: Hainrich, die kleine Eule.

Erlebnispfad Hain Mobil: <http://www.rudolstadt-hain.de/> Natur- und heimatkundlicher Lehrpfad "Friedrich Schiller", 4,5 km: Rudolstadt-Volkstedt, Schillershöhe - Saale - Oberpreilipp - Gleitz - Kulm (482 m) bei Saalfeld mit Kulmturm (20 m), Aussichtsplattform auf exakt 500 m.

https://www.rudolstadt.de/cms/website.php?id=/de/stadt_buerger/allgemein/ortsteile/unterpreilipp.htm Schillerwanderweg "Wo Schiller seine Frau fand" Rudolstadt, Rundweg 11,9 km, verbindet Schillers Aufenthalts- und Wirkungsorte in und um Rudolstadt mit den landschaftlichen Schönheiten: Festplatz Bleichwiese & Saalebrücke & Gartenstraße & Jettinastraße - Stadtmühle - Am Bache & Burgstraße - Haus zur Glocke & Stadtkirche "St. Andreas" & Heisenhof, Lengefeldstraße 1 - Aufstieg zur Heidecksburg über Schlossgarten und Schlosshof - Aussichtspunkt am Westflügel der Heidecksburg & Jägerhof & Vorderer Hainweg & Mörla & Mörlagraben & Gebindstraße & Schlossstraße - Lutherstraße & Weinbergstraße & Bebelstraße & Schillerstraße mit Schillerhaus & Fröbelhaus & Richard-Wagner-Haus & Handwerkerhof - Altes Rathaus & Markt (Marktbrunnen) & Fußgängerzone & ehemaliger Gasthof "Zur Guldernen Gabel" & Galeria-Rudolstadt & Theater & Am Saaldamm & Höhe August-Bebel-Straße in die Saalbahn-Unterführung und über die Elisabethbrücke - Heinrich-Heine-Park - für alternativ verkürzte Route durch Park entlang der Saale zum Ausgangspunkt - Große Wiese (Weg Richtung Schillerbrücke Volkstedt) & Abstecher Volkstedt über Schillerbrücke zur Schillereiche, evtl. Kantorhaus Unbehaun - Gondelstation & Schillershöhe oberhalb des Saaleufers, der Rudolstädter Riviera (ND) & Aufstieg Richtung Mühlberg (311 m) & Cumbach & Pulverturm & durch die Gärten & Thüringer Bauernhäuser & durch den Heinepark zur Bleichwiese.

Wegbeschreibung mit Karte: https://www.rudolstadt.de/cms/website.php?id=/de/kultur_tourismus/freizeit/wandern.htm Schustersteig, ca. 20 km, verbindet Pößneck und Rudolstadt über das Waldgebiet Vordere und Hintere Heide auf historischem Weg, den die Pößnecker Schuhmacher mit ihren Erzeugnissen in alter Zeit zum Markt in Rudolstadt gegangen sind. Während die Strecke in den 1930er Jahren vom Thüringer Waldverein mit einem weißen "S" markiert war, gelegentlich verblichen noch vorhanden, ist es heute ein roter Querbalken auf weißem Spiegel, bzw. auch Namensschild, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-Orla-Weg und Lutherweg: Pößneck- Schlettwein (S-Rand der Heide) - Schutzhütte Jägersruhe am Sandberg - Krötenpfütze, Denkmal - Querung "Hohe Straße" von Orlamünde, Hangeiche (Nachpflanzung, frühere Gerichtsstätte), zwei Sühnekreuze: Semmelstein, auch Sammelstein und Schleierstein auch Schlierstein (Abstecher) - Hirtenberg (426 m) - Johannesberg (411 m) - Naundorf - Mühlberg (311 m) - Koppe (367 m) - Marienturm (herrlicher Blick auf Rudolstadt mit Heidecksburg und Saale) - Cumbach - Rudolstadt.

Karte: <https://www.openstreetmap.org/relation/6721649#map=13/50.7049/11.5181>

- Drei-Städte-Weg, Rundweg ca. 51 km: Rudolstadt - Saalfeld - Bad Blankenburg

1. Etappe: Rudolstadt, Markt - Saalfeld-Gorndorf sowie 4. Etappe: Bad Blankenburg, Untere Marktstraße - Rudolstadt, Markt

Der Weg führt direkt am Museum vorbei

<http://www.bad-blankenburger.info/www/tourismuscenter/deutsch/entdecken/aktiv/wandern/drei-staedte-weg/>

<http://www.wandermap.net/de/official/1558296-drei-staedte-weg/#/z13/50.7046664,11.3395214/terrain>

- Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Fernweg ca. 240 km, folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg (Unstrutmündung) weitestgehend der Unstrut, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-, Unstrut-Radweg: Saalfeld, Feengrotten - Rudolstadt - Großkochberg - Orlamünde - Kahla - Jena/Lobeda - Jena/Ost - Golmsdorf - Dornburg - Camburg - Kamsdorf - Bad Kösen - Freyburg - Laucha - Nebra - Memleben - Roßleben - Artern - Bad Frankenhausen - Tilleda - Kyffhäuser.

Anschluss: durch den Heinrich-Heine-Park nach W bis vor Elisabethbrücke

& Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Feengrotten-Kyffhaeuser-Weg>

- Mühlenradweg Saale-Ilm, 24 km, verbindet Saale- und Ilmtal-Radwanderweg und führt vorbei an sieben noch erhaltenen Mühlen an der Remdaer Rinne: Rudolstadt, Heinrich-Heine-Park, Museum & Thüringer Bauernhäuser & Untermühle, Mittelmühle (jeweils Wohnhaus) - Pflanzwirthbach - Ammelstädt, Mühle (Wohnhaus) - Teichroda, Obermühle (Abstecher) - Feldmühle - Heilsberger Mühle - Eschdorf - Remda - Ehrenstein - Döllstedt - Kleinhettstedt, Kunst- und Senfmühle.

<http://www.kreis-slf.de/kultur-und-tourismus/unterwegs-im-landkreis/radwandern/der-muehlenradweg-saale-ilm/>

<http://www.remda-teichel.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=135808>

Flyer: [https://www.ilmtal-](https://www.ilmtal-radweg.de/fileadmin/media/pictures/galleries/Ilmenau_bis_Kranichfeld/Flyer_Muehlenradweg_Webversion.pdf)

[radweg.de/fileadmin/media/pictures/galleries/Ilmenau_bis_Kranichfeld/Flyer_Muehlenradweg_Webversion.pdf](https://www.ilmtal-radweg.de/fileadmin/media/pictures/galleries/Ilmenau_bis_Kranichfeld/Flyer_Muehlenradweg_Webversion.pdf)

Radroutenplaner Thüringen | Themenrouten: http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp | Karte:

<http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rp/th/cgi?view=649976,5619931,666696,5626626&showThematicRoute=M%C3%BChlenradweg%20Saale-Ilm>

- Saale-Radwanderweg, Fernweg ca. 403 km: Saalequelle/Ahornwiese s Zell im Fichtelgebirge (Bayern) - nahe der Saalemündung in die Elbe bei Barby, an der L51 und ehemaligen Elbbrücke gegenüber von Ronney; davon in Thüringen ca. 180 km: Blankenstein, Saale - Kaatschen bei Camburg.

5. Etappe: Saalfeld - Jena

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-5/>

- Thüringenweg, Fernweg ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlatal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipftratal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.

13. Etappe: Großkochberg - Bad Blankenburg

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

Bahn: Rudolstadt Bf

→ Rudolstadt, Naturhistorisches Museum (Heidecksburg)

→ Rudolstadt, Museum für Schwarzburgische Geschichte (Heidecksburg)

→ Keilhau (Rudolstadt), Fröbelmuseum | → Volkstedt (Rudolstadt), Wäschemuseum

9Seitenroda, Museum Leuchtenburg

Anschrift und Anfrage

Stiftung Leuchtenburg

Dorfstraße 100

07768 SeitenrodaTel.: (03 64 24) 71 33 00

Fax: (03 64 24) 71 33 10

Email: info@leuchtenburg.de

Internet

<http://www.leuchtenburg.de/>

Leuchtenburg + Porzellanwelten Kahla

<https://www.unser-thueringen.de/saaleland/kultur-und-erholung/leuchtenburg>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/stiftung-leuchtenburg.html>

Digitalisierte Objekte: 88

<http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/%7CEinrichtung%7CDE-MUS-876911%7C>

[museum-digital thüringen](#)

Öffnungszeiten

April - Oktober

täglich 09.00 - 19.00 Uhr

November - März

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt), 2008 Museum sowie 2015 Stiftung Leuchtenburg mit Porzellanwelten ausgezeichnet mit dem Museumssiegel des mvt.

1221 erste urkundliche Erwähnung der Leuchtenburg.

Seit 1906 Museum, 1963 wird das Museum Kreisheimatmuseum.

Etwa um 2010 Neuprofilierung der Leuchtenburg rund um das Porzellan.

Sieben von Künstlern gestaltete Porzellan-Erlebniswelten | Porzellankirche |

Steg der Wünsche (Aussichtsbrücke)

Themen zur Natur

Geschichte des Weinbaus an der mittleren Saale, u.a. Pilgerflaschen, 14. Jh., Einspindelkelter, 17. Jh.

Jagdgeschichte: unterirdische Jagdanlage Rieseneck, Jagdschloss "Fröhliche Wiederkunft.

Brunnenhaus, Kräutergärten

Thüringer Bauernstube, um 1800

Tipps

Seit 2000 historischer Lehrgarten zum Saaleweinbau am Fuße der Burg.

Am Sträflingsbrunnen selber Wasser mit einem Tretrad befördern.

Freibad Kahla, Badweg 5, s Stadtrand, direkt an der Saale, 4 km.

- Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Fernweg ca. 240 km, folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg (Unstrutmündung) weitestgehend der Unstrut, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-, Unstrut-Radweg: Saalfeld, Feengrotten - Rudolstadt - Großkochberg - Orlamünde - Kahla - Jena/Lobeda - Jena/Ost - Golmsdorf - Dornburg - Camburg - Kamsdorf - Bad Kösen - Freyburg - Laucha - Nebra - Memleben - Roßleben - Artern - Bad Frankenhausen - Tilleda - Kyffhäuser.

Anschluss: direkt am Museum, Zufahrt bzw. nördliche Wegtangente

→ Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Feengrotten-Kyffhaeuser-Weg>

- Saale-Radwanderweg, Fernweg ca. 403 km: Saalequelle/Ahornwiese s Zell im Fichtelgebirge (Bayern) - nahe der Saalemündung in die Elbe bei Barby, an der L51 und ehemaligen Elbbrücke gegenüber von Ronney; davon in Thüringen ca. 180 km: Blankenstein, Saale - Kaatschen bei Camburg.

5. Etappe: Saalfeld - Jena

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-5/>

Bahn: Kahla Bf

→ Kahla, Stadtmuseum im „Metznerschen Haus“